

E-Mail an Herrn Gräff, Abgeordneter der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus

Sehr geehrter Herr Gräff,

wir begrüßen Ihren Parlamentsantrag (DRS 18/0865), den Berliner Wasserbetrieben (BWB) im Rahmen des Berliner Betriebe Gesetzes (BerlBG) die Aufgabe eines Grundwassermanagements in Berlin zuzuweisen.

Ihnen ist bekannt, dass dem Land Berlin bereits im Jahr 1999 und damit auch den BWB im Rahmen ihrer allgemeinen Aufgabenstellung, der Grundwasserförderung zu Trinkwasserzwecken in den maximalen Einflussbereichen der im Berliner Urstromtal fördernden Wasserwerke mit § 37 a Berliner Wassergesetz (BWG) mit Begründung und Einzelbegründung "das Instrument des Grundwassermanagements" eröffnet und übertragen wurde.

Deshalb schlagen wir vor (siehe auch beigefügte Datei: Vernünftige Teillösung: ...), Ihren Antrag zur Änderung des BerlBG unter "3. Die Durchführung eines Grundwassermanagements." wie folgt zu ergänzen:

"Die BWB nehmen im Auftrag des Landes Berlin das ihm mit § 37 a Berliner Wassergesetz eröffnete und übertragene Grundwassermanagement in den maximalen Einflussbereichen der im Urstromtal das Grundwasser zu Trinkwasserzwecken fördernden Wasserwerke wahr."

Wir fügen zu Ihrer Information den Antragsentwurf der Koalition (Rot-Rot-Grün) bei, mit dem der betroffenen Bevölkerung ein Anspruch auf ein staatliches Grundwassermanagement verweigert / bestritten wird (siehe Anlage: Antragsentwurf ...).

Dem stellen wir unseren Antrag auf eine nachhaltige Lösung der Grundwassernotlage in Berlin, die sich an den gesetzlichen Grundlagen orientiert, gegenüber (siehe Anlagen: Bürgerbeteiligung ...). Dieser Antrag enthält auf der Rückseite unseren Vorschlag zur Präzisierung des § 37 a BWG.

Wir bedanken uns für Ihren bisherigen Einsatz für unsere Belange und wünschen einen guten Erfolg bei Ihren weiteren Bemühungen zur nachhaltigen Lösung / Beendigung der Grundwassernotlage.

Wir wünschen Ihnen frohe Osterfeiertage und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Klaus Langer Wolfgang Widder

Vertreter der Betroffenen für den maximalen Einflussbereich des Wasserwerkes Johannisthal (Ortsteile Buckow-Ost, Rudow, Johannisthal, Baumschulenweg und Späthsfelde) am Runden Tisch Grundwassermanagement 2012
www.grundwassernotlage-berlin.de